

# Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald



## „Neue Vetschauer Nachrichten“

Jahrgang 2025 · **Vetschau/Spreewald, den 12. Dezember 2025** · Nummer 12

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister Bengt Kanzler

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald kostenlos verteilt.

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

#### Öffentliche Bekanntmachungen

##### - **Amtliche Bekanntmachungen des hauptamtlichen Bürgermeisters**

- 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Vetschau/Spreewald für die Haushaltsjahre 2024/2025 Seite 2
- Ankündigung zur Einziehung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze Seite 3
- Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zur Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz am 11. Januar 2026 und einer etwa notwendig werdenden Stichwahl am 25. Januar 2026 Seite 3
- Znatecynjenje wuzwólowańskego zastojnstwa dla pśawa poglédanja do wuzwólowańskiego zapisa a dla wuzělenja wuzwólowańskich łopjenow – pśi góźbje wuzwólowanja krajneje rażcowki abo krajnego rażca wokrejsa Górné Błota-Łužyc na 11. januarje 2026 kaž teke dla dowuzwólowanja na 25. januarje 2026, buzo-li wóno notne Seite 5
- Bekanntmachung der Wahlbehörde zur Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz am 11. Januar 2026 und einer ggf. notwendig werdenden Stichwahl am 25. Januar 2026 Seite 6
- Znatecynjenje wuzwólowańskiego zastojnstwa k wuzwólowanju krajneje rażcowki abo krajnego rażca wokrejsa Górné Błota-Łužyc 11. januara 2026, jolic až jo trjeba, su dowuzwólowanje 25. Januara 2026 Seite 7

##### - **Amtliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC)**

- Beschluss 03/2025 zur 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) vom 25.03.2009 Seite 8

## **Öffentliche Bekanntmachungen**

## **2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Vetschau/Spreewald für die Haushaltsjahre 2024/2025**

Auf der Grundlage des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.12.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## **§ 1 Haushaltsplan**

Mit dem 2. Nachtragshaushalt werden:

<b>2025</b>	<b>die bisher festgesetzten Gesamtbeträge</b>	<b>erhöht um</b>	<b>vermindert um</b>	<b>und damit der Gesamtbetrag</b>
<b><u>im Ergebnishaushalt:</u></b>				
ordentliche Erträge	20.612.170,00 €	265.100,00 €	0,00 €	20.877.270,00 €
ordentliche Aufwendungen	22.169.425,00 €	0,00 €	79.490,00 €	22.089.935,00 €
außerordentliche Erträge	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
außerordentliche Aufwendungen	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €
<b><u>im Finanzhaushalt:</u></b>				
die Einzahlungen	21.258.868,00 €	0,00 €	363.260,00 €	20.895.608,00 €
die Auszahlungen	23.406.885,00 €	1.200,00 €	707.850,00 €	22.700.235,00 €
<b>davon bei den:</b>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.758.890,00 €	0,00 €	363.260,00 €	18.395.620,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.120.765,00 €	0,00 €	707.850,00 €	19.412.915,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.499.988,00 €	0,00 €	0,00 €	2.499.988,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.072.920,00 €	1.200,00 €	0,00 €	3.074.120,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	213.200,00 €	0,00 €	0,00 €	213.200,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, bleibt für die Haushaltssjahre 2024/2025 unverändert bei 0,00 €.

## **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

**3.1 Verpflichtungsermächtigungen**  
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren bleibt unverändert.

## § 4 Steuerhebesätze

**3.4 Steuersätze**  
Die Steuersätze für die Realsteuern wurden mittels Hebesatzsatzung vom 22.05.2025 rückwirkend ab dem 01.01.2025 wie folgt festgesetzt:

#### **Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe**

**Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe**

## **Grundsteuer für die Grundstücke Grundsteuer B**

**Gewerbesteuer** 380 v. H.

Gewerbesteuer 380 v. H.  
Diese bleiben mit dieser 2. Nachtragshaushaltssatzung un-  
verändert.

## **§ 6 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

**Änderungen:**  
Keine Änderungen.

## **§ 7 Bewirtschaftungsregeln**

## Keine Änderungen.

## **§ 8 Stellenplan**

Der als Anlage dem 2. Nachtrag zum Haushaltsplan beigelegte geänderte Stellenplan ist einzuhalten. Stellen mit einem KW-Vermerk sind bei Ausscheiden des Stelleninhabers nicht neu zu besetzen.

Vetschau/Spreewald, den 05.12.2025





*Bengt Kanzler  
Bürgermeister*

Vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025 wurde mit ihren Bestandteilen und Anlagen dem Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als allgemeine untere Landesbehörde am 12.12.2025 vorgelegt. In die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen kann jedermann Einsicht nehmen während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald, 03226 Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, Zimmer 303/304

## **Ankündigung zur Einziehung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze**

Die Stadt Vetschau/Spreewald beabsichtigt gemäß § 8 (1) i. V. m. § 46 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15] S.358), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S.79), die Einziehung der folgenden Verkehrsfläche in Vetschau/Spreewald vorzunehmen.

**Betroffene Verkehrsfläche** Teilstück der

**Betroffenes Grundstück** Erich Weinhert Straße  
- Gemarkung Vetschau (1863)  
- Flur 6

## **Lagebeschreibung**

## **Geplanter Zeitpunkt der Einziehung**



## Folgen der Einziehung

Mit der Einziehung der oben genannten Verkehrsfläche verliert diese die Eigenschaft einer öffentlichen Straße.

## **Begründung**

Für die bauliche Erweiterung des Nettomarktes wird der oben genannte und markierte Teilabschnitt der Erich-Weinert-Straße (gelbe Markierung) benötigt. Da ein angrenzender Teilabschnitt bereits 2007 eingezogen worden ist, ändert sich die Gesamtsituation innerhalb des öffentlichen Straßennetzes nur unerheblich. Der öffentliche Parkplatz (Flurstück 376) und der Straßenabschnitt bis dahin ist von der Einziehung nicht betroffen.

Damit es dennoch zu keiner Benachteiligung kommt, wird eine öffentliche Straße weiter südlich hergestellt. Die entstehende Verkehrsfläche wird öffentlich gewidmet sodass keine Verkehrseinschränkungen zu erwarten sind.

## **Gelegenheit zu Einwendungen**

Einwände können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung vorgebracht werden.

Vetschau/Spreewald, 04.11.2025



Bengt Kanzler  
Bürgermeister

**Bekanntmachung der Wahlbehörde  
über das Recht auf Einsichtnahme  
in das Wahlberechtigtenverzeichnis  
und die Erteilung  
von Wahlscheinen zur Wahl  
der Landrätin oder des Landrates  
des Landkreises Oberspreewald-  
Lausitz am 11. Januar 2026 und  
einer etwa notwendig werdenden  
Stichwahl am 25. Januar 2026**

Gemäß § 18 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlIV) wird Folgendes bekannt gemacht.

1. Das Wahlberechtigtenverzeichnis zur Wahl des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz für die Wahlberechtigten der Stadt Vetschau/Spreewald (Wahlbehörde) wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl an den Werktagen  
22. und 23. Dezember 2025  
während der allgemeinen Öffnungszeiten  
Montag, den 22.12.2025  
9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Dienstag, den 23.12.2025  
9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

in der Verwaltung der Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10 03226 Vetschau/Spreewald, Stadthaus II, Einwohnermeldeamt zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten überprüfen sowie das Wahlberechtigtenverzeichnis einsehen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlberechtigtenverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

eingetragen ist.  
Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird automatisch geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

- Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wahlberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, bei der unter Ziff. 1 angegebenen Stelle eingelegt werden.
  3. Wahlberechtigte, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz bis spätestens zum 21. Dezember 2025 eine Wahlbenachrichtigung zugestellt.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss dies der Wahlbehörde mitteilen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
  4. Antrag auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis  
Ein Antrag auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis gemäß den §§ 14 und 15 BbgKWahlIV kann bis spätestens zum 23.12.2025 bei der unter 1. genannten zuständigen Wahlbehörde zu den dort genannten Öffnungszeiten schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift gestellt werden.  
Anträge auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis können gestellt werden:
    1. von wahlberechtigten Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben. Dies ist durch die antragstellende Person in geeigneter Weise glaubhaft zu machen,
    2. von wahlberechtigten Personen, die ohne eine Wohnung innehaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufzuhalten,
    3. von wahlberechtigten Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern, die nicht der Meldepflicht unterliegen.
  5. Erteilung von Wahlscheinen
    - 5.1 Einen Wahlschein für die Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz erhält auf Antrag:
      - eine in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
      - eine nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person
        - a. wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis versäumt hat,
        - b. ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlIV oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
        - c. wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein für die Wahl der Landrätin oder des Landrates nicht zugegangen ist, kann ihr bis 15 Uhr am Wahltag ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 5.2 Wahlscheine für die Wahl der Landrätin oder des Landrates können von in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen schriftlich oder mündlich bis zum 9. Januar 2025, 18.00 Uhr bei der Wahlbehörde Stadt Vetschau/Spreewald unter Ziff. 1 angegeben Stelle schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.  
Wahlscheine dürfen frühestens ab dem 7. November 2025 erteilt werden.  
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag gestellt werden.  
Nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 5.1 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Landrätin oder des Landrates noch bis 15.00 Uhr am Wahltag stellen.  
Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung einer anderen Person bedienen.  
Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
- 5.3 Wer einen Wahlschein für die Wahl der Landrätin oder des Landrates hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen. Das Wahlgebiet ist der Landkreis Oberspreewald-Lausitz.  
Einer wahlberechtigten Person, die für die Wahl der Landrätin oder des Landrates einen Wahlschein erhalten hat, wird für die Stichwahl von Amts wegen ein Wahlschein ausgestellt, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass die wahlberechtigte Person zur Stichwahl im Wahlbezirk (Wahllokal) wählen will. In diesem Fall erhält die wahlberechtigte Person mit dem Wahlschein bzw. den Briefwahlunterlagen für den Wahltag die Wahlbenachrichtigungs-karte für den Tag der Stichwahl zurück. Eine Person, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt wird, erhält von Amts wegen einen Wahlschein.
- 5.4 Ergibt sich aus dem Antrag auf einen Wahlschein nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so werden dem Wahlschein beigefügt:
  - ein amtlicher weißer Stimmzettel
  - ein amtlicher weißer Stimmzettelumschlag,
  - ein amtlicher, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehener gelber Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den verschlossenen weißen Stimmzettelumschlag mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen weißen Wahlschein in den gelben

Wahlbriefumschlag einlegen, diesen verschließen und an die dort angegebene Stelle übersenden. Der gelbe Wahlbriefumschlag kann auch dort abgegeben werden. Die Briefwahl kann auch an Ort und Stelle bei der Wahlbehörde ausgeübt werden. Der gelbe Wahlbrief muss der darauf angegebenen Stelle spätestens am 11. Januar 2026 bzw. im Falle einer Stichwahl am 25. Januar 2026 um 18.00 Uhr zugehen bzw. vorliegen.

Vetschau/Spreewald, den 20.11.2025

Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## **Znatecynjenje wuzwólowańska zastojnstwa dla pšawa poglédanja do wuzwólowańskiego zapisa a dla wuželenja wuzwólowańskich łopjenow – pši góžbje wuzwólowanja krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota–Łužyca na 11. januarje 2026 kaž teke dla**

Za paragrafom § 18 Bramborskego wustajenja dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlIV) ciny se pšistym znate, až:

1. Wuzwólowański zapis k wuzwólowanju krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górné Błota–Łužyca, zož su zapisane wšykne wobylarje města Wětošow/Błota ako maju how wuzwólowańska pšawo, bužo zjawnje lažaš we zastojnstwie města Wětošow/Błota pód adresu: Grodowa droga 10, měščański dom II, pšizjavneński amt (wuzwólowańska zastojnstwo) we casu wót 20. až do 16. dnja pšed wuzwólowanim na želabnych dnjach - stakim na 22. a 23. decemberje - we normalnem casu, gaž zastojnstwo jo wótcynjone, to jo pónjezele, 22.12.2025 wót zeger 9:00 - 12:00 a zeger 13:30 - 16:00 a wałtoru, 23.12.2025 wót zeger 9:00 - 12:00 a zeger 13:30 - 17:30.

Wósobam z wuzwólowańskim pšawom jo móžnosć dana we tom wustajonem casu do togo zapisa poglědaš.

Kužda wósoba z wuzwólowańskim pšawom móžo kontrolěrowaš, lěcjeje wósobinske daty we wuzwólowańskiem zapisu su korektnie a dopolne, kaž teke do wuzwólowańskiego zapisa poglědaš. Co-li wósoba z wuzwólowańskim pšawom daty drugich wósobow we wuzwólowańskiem zapisu kontrolěrowaš, ga musy wóna wěrnostivje zjawiš fakty, z kótarychž se wuznajo, až wuzwólowański zapis mógał byś njekorektny abo njedopołny. Pšawo na taku kontrolu njeplaši za daty wósobow, za kótarež jo w mjeldowańskiem registeru zapisany zakaz dalejdaša informacijow za paragrafom § 51 póstawk 1 zwězkowejje mjeldowańskeje kazni (BMG).

Wuzwólowański zapis wježo se awtomatiski. Poglědanje do zapisa stanjo se z pomocu rědu, kótaryž služy woglědanjeju datow.

Wuzwólowaší smějo jano, chtož stoj we wuzwólowańskem zapisu abo ma wuzwólowańska łopjeno.

2. Chtož měni, až wuzwólowański zapis jo njekorektny abo njedopołny, móžo we tom zwjercha wumjenjonem casu protest pšešiwo zapisoju stajiš. Protest móžo se stajiš w zastojnstwie města Města Wětošow, ako jo wumjenjone we póstawku numer 1 – pisnje abo ako wustna wopowěsc z napisanym protokola, wósobinski abo pšež někogo drugego, kótaremuž protestērujuca wósoba jo dała połnomóć.
  3. Wósoby z wuzwólowańskim pšawom, kótarež su zapisane do wuzwólowańskiego zapisa, dostanu nanejpózdzej až do 21. decembra 2025 wuzwólowańska powěsc za wuzwólowanje krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górné Błota–Łužyca. Chtož njejo wuzwólowańska powěsc dostał, ale měni, až ma weto pšawo wuzwólowaší, musy protest pšešiwo wuzwólowańskemu zapisoju stajiš, njoco-li riskērowaś, až njebužo móć swójo wuzwólowańska pšawo wugbaś.
  4. Póžedanje wó zapisanie do wuzwólowańskiego zapisa  
Póžedanje wó zapisanie do wuzwólowańskiego zapisa za paragrafoma §§ 14 a 15 wustajenja BbgKWahlV móžo se stajiš nanejpózdzej až do 23.12.2025 we wuzwólowańskem zastojnstwie, ako jo wumjenjone we póstawku numer 1, we tejerownosći tam zjawonem casu – pisnje abo ako wopowěsc z napisanym protokola.  
Póžedanja wó zapisanie do wuzwólowańskiego zapisa mógu stajiš:
    1. wósoby z wuzwólowańskim pšawom, kótarychž główne bydlenje lažy zwenka teritoriuma wuzwólowanja, na měsće, zož maju pódlańskie bydlenje, jo-lic až maju how wobstawne bydlenje za myslu kaznjoskich kniglow bergańskego pšawa. To dej ten póžedař abo ta póžedařka na se góžecu wizu wěrnostivje wobwěscis,
    2. wósoby z wuzwólowańskim pšawom, kótarež na teritoriume wuzwólowanja bydlenja njamaju, ale weto how za wětšy žél pšebywaju,
    3. bergarje a bergańki Europejskeje unije z wuzwólowańskim pšawom, za kótarež njeplaši słušnosć mjeldowanja.
  5. Wuželenje wuzwólowańskich łopjenow
  - 5.1. Wuzwólowańska łopjeno za wuzwólowanje krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górné Błota–Łužyca dostanjo na póžedanje:
    - wósoba z wuzwólowańskim pšawom, ako jo zapisana do wuzwólowańskiego zapisa,
    - wósoba z wuzwólowańskim pšawom, ako njejo zapisana do wuzwólowańskiego zapisa,
    - a. gaž wóna dopokažo, až njama žedneje winy na tom, až jo skomužila ten wustajony cas k stajenju póžedanja wó zapisanie do wuzwólowańskiego zapisa, abo na tom, až jo skomužila wustajony cas k stajenju protesta pšešiwo wuzwólowańskemu zapisoju,
    - b. gaž jeje pšawo na wobželenje na tom wuzwólowanju jo nastalo akle pó wótběgnjenju wustajonego casa k stajenju póžedanja wó zapisanie do wuzwólowańskiego zapisa za paragrafom § 15 póstawk 1 sada 1 wustajenja BbgKWahlIV.
    - c. gaž jeje wuzwólowańska pšawo jo se oficielnie pšipóznało pšež stajenje protesta a to wuzwólowańska zastojnstwo jo akle pó dokóćcowanju wuzwólowańskiego zapisa wót togo pšípoznaša zgónilo.
- Gaž wósoba z wuzwólowańskim pšawom wěrnostivje wobwěscijo, až njejo dostała póžedane wuzwólowańska łopjeno, ga smějo se jej až do zeger 15:00 na dnju wuzwólowanja nowe łopjeno wuželiš.

5.2. Wósoby z wuzwólowańskim pśawom, ako su zapisane do wuzwólowańskiego zapisa, mógu stajiś póżedanje wó wuzwólowańskie łopjeno až do 9. januara 2025, zeger 18.00, pla wuzwólowańskiego zastojnsta města Wětošow/Błota. To dej se staś pisneje abo abo pšeż wustnu wopowěść z napisanym protokola. Pisna forma płaśi ako dożarżana pšeż telegram, telefaks, e-mail abo pšeż drugu dokumenterowanu powěsc w elektroniskej formje, jo-lic až we póżedanju jo narodny źeń póżedarja abo póżedařki napisany. Stajenje póżedanja pšeż telefon njejo pśiw dane.

Wuzwólowańskie łopjena směju se wuželiś nejjěsnej wót 7. nowembera 2025.

Gaž póżedař abo póżedařka dopokažo, až jo njezapki schórjeł abo schórjeła a njamóžo pší do wuzwólowańskaeje lokala abo gaž to by joga abo ju pśeliš mócnje wobšežkało, ga móžo wón abo wóna to póżedanje stajiś hyšći až do dnja wuzwólowanja, zeger 15.00.

Wósoby z wuzwólowańskim pśawom, ako njestoje we wuzwólowańskiem zapisu, mógu dla wirow, ako wu wumjenone we póstawku 5.1 a) do c), póżedanje wó wuželenje wuzwólowańskich łopjenow hyšći až do zeger 15.00 na dniu wuzwólowanja stajiś.

Chtož co póżedanje za drugu wósobu stajiś, musy z pśedpołożenim pisneje połhomócy dopokazaś, až ma k tomu pśawo. Zbrašone wósoby z wuzwólowańskim pśawom mógu to póżedanje z pomocu drugeje wósoby stajiś.

Chtož co wuzwólowańskie łopjeno a pódložki za zgłosowanje z listom za drugu wósobu wótewześ, ten musy z pśedpołożenim pisneje połhomócy dopokazaś, až ma pśawo je do rukowu dostaś.

5.3. Chtož ma wuzwólowańskie łopjeno za wuzwólowanje krajneje ražcowniki abo krajnego ražca, móžo wuzwoliś we kuždem wuzwólowańskiem wobceřku teritoriuma wuzwólowanja abo pšeż zgłosowanje z listom. Teritrium wuzwólowanja jo wokrejs Górne Błota-Łužycia.

Kuždej wósobje z wuzwólowańskim pśawom, kótaraž jo južo dostała wuzwólowańskie łopjeno za wuzwólowanje krajneje ražcowniki abo krajnego ražca, wuželiſo se wót amta (za amtskeju słušnosću) teke łopjeno za dowuzwólowanje – njejo-li, až z jeje póżedanja se wuznajo, až ta wósoba co we dowuzwólowanju wótedaś swój głos we swójom wuzwólowańskiem wobceřku (lokalu). We tom samem paže dostanjo ta wósoba gromaže z wuzwólowańskim łopjenom resp. z pódložkami za zgłosowanje z listom za źeń wuzwólowanja teke swóju wuzwólowańsku powěsc slědk. Wósoba, kótaraž změjo wuzwólowańskie pśawo akle za to dowuzwólowanje, dostanjo wuzwólowańskie łopjeno za amtskeju słušnosću.

5.4. Njejo-li z póżedanja wó wuzwólowańskie łopjeno wuznaś, až póżedař/póżedařka co wótedaś swój głos pśed wuzwólowańskim pśedsedařstwom, ga k wuzwólowańskemu łopjenu pśidaju se:

- amtski běły zgłosowański lisčík
- amtska běla wobalka k zgłosowańskemu lisčíku
- amtska žołta wobalka za wuzwólowański list, źož jo napisana adresa, na kótaruž ten samy list dej se slědk pósłaś, a informaciske łopjeno za zgłosowanje z listom.

Chtož wótedajso swój głos z listom, musy głosowański lisčík a to běle wuzwólowańskie łopjeno pódpisane gromaže do teje běleje wobalki zatkaś a tu wobalku zalipnuš. A tu samu wobalku dej wón do žołejte wobalki wuzwólowańskiego lista zatkaś, tu wobalku zalipnuš a ten list wótpošlaś na adresu, ajo jo na wobalce napisana.

Z listom zgłosowaś móžoš na měsće we wuzwólowańskiem zastojnstawje.

Žołty wuzwólowański list musy pší na tu na njom napisanu adresu nanejpózdzej na 11. januaru 2026, abo, gaž zo wó to dowuzwólowanje, nanejpózdzej na 25. januaru 2026 zeger 18.00.

Wětošow/Błota, den 20.11.2025

Bengt Kanzler  
šołta

## **Bekanntmachung der Wahlbehörde zur Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald -Lausitz am 11. Januar 2026 und einer ggf. notwendig werdenden Stichwahl am 25. Januar 2026**

Gemäß § 42 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlIV) wird Folgendes bekannt gemacht.

1. Die Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz findet am 11. Januar 2026 statt. Eine ggf. notwendig werdende Stichwahl findet am 25. Januar 2026 statt. Die Wahl dauert jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Vetschau/Spreewald ist in 16 Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis spätestens 21. Dezember 2025 über sandt werden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen wählen können.

3. Die Briefwahlvorstände zur Wahl der Landrätin oder des Landrates treten am jeweiligen Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im Landratsamt Senftenberg, Dubinaweg 1, Haus I zusammen.

4. Die wahlberechtigten Personen können nur in dem Wahllokal des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Wahlbenachrichtigung ist vorzulegen. Die Wahlbenachrichtigungs karte wird den wahlberechtigten Personen wieder ausgehändigt. Diese ist bei einer notwendig werden den Stichwahl erneut vorzulegen. Auf Verlangen des Wahlvorstandes haben sich die wahlberechtigten Personen auszuweisen.

Wer erst zur Stichwahl wahlberechtigt wird oder wer nicht im Wählerverzeichnis eingetragen ist und bereits für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat oder wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht nur für die erste Wahl einen Wahlschein beantragt hat, erhält für die Stichwahl von Amts wegen einen Wahlschein.

5. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln, die im Wahllokal bereitgehalten werden. Die Stimmzettel enthalten die mit Beschluss des Kreiswahlausschusses zugelassenen Wahlvorschläge.

Bei der Wahl bzw. einer ggf. notwendig werdenden Stichwahl hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme. Die wählende Person muss die Bewerbende oder den Bewerbenden, der oder dem sie seine Stimme geben will, durch Ankreuzen eindeutig kennzeichnen. Ist nur eine Bewerbende oder ein Bewerbender zugelassen, ist in einem bei den Wörtern „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreisen ein Kreuz einzusetzen.

Der Stimmzettel muss von der wahlberechtigten Person in einer Wahlkabine des Wahllokals gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Eine wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

7. Eine wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein hat, kann an der jeweiligen Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal des Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer zur Wahl der Landrätin oder des Landrates durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen weißen Stimmzettel, einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag sowie einen weißen Stimmzettelumschlag beschaffen.

Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel, legt diesen in den weißen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.

Der verschlossene weiße Stimmzettelumschlag ist mit dem unterschriebenen Wahlschein in den gelben Wahlbriefumschlag einzulegen. Der gelbe Wahlbriefumschlag ist zu verschließen und an die dort angegebene Stelle zu übersenden. Der gelbe Wahlbriefumschlag kann auch dort abgegeben werden. Die Briefwahl kann auch an Ort und Stelle bei der Wahlbehörde ausgeübt werden.

Der gelbe Wahlbrief zur Wahl der Landrätin oder des Landrates muss der darauf angegebenen Stelle spätestens am 11. Januar 2026, 18.00 Uhr vorliegen. Der gelbe Wahlbrief zur Stichwahl der Landrätin oder des Landrates muss der darauf angegebenen Stelle spätestens am 25. Januar 2026, 18.00 Uhr vorliegen.

8. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahllokal bzw. den Briefwahlvorständen, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.

9. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Vetschau/Spreewald, 20.11.2025

Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## Znatecynjenje wuzwólowańskego zastojnsta k wuzwólowanju krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota-Łužyca 11. januara 2026, jolic až jo trjeba, su dowuzwólowanje 25.

### Januara 2026

Pó § 42 BbgKWahlIV se slédujuce wuzjawijo:

1. Wuzwólowanje krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota-Łužyca wótmějo se 11. Januar 2026. Ewentualnie notne dowuzwólowanje wótmějo se 25. Januara 2026. Wuzwólowański cas trajo pla wuzwólowanja a pla dowuzwólowanja wót 8.00 góz. do 18.00 góz.

2. Město Wětošow je do 16 wuzwólowańskich wobceŕkow rozředowane.

We wuzwólowańskich powěżeŕkach, kótarež su se do wuzwólowanja wopšawnjonym až do 21. decembra 2025 píspóslali, stej pódanej wuzwólowański wobceŕk a wuzwólowański lokal, w kótaremž do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba wuzwólijo.

3. Předsedaŕstwa listowych wuzwólowanjow k wuzwólowanju krajneje ražcowki abo krajnego ražca se zejdu na danem dnju wuzwólowanja k zwěścenu wusłdka listowych wuzwólowanjow 15.30 góz. w krajnej ražcowni Zły Komorow, Dubinowa drožka 1, dom I.

4. Kužda wósoba, kótarež jo do wuzwólowanja wopšawnjona móžo jano w tom wuzwólowańskim lokalu wuzwólowańskiego wobceŕka wuzwólowaś, do kótaregož zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow jo zapisana. Wuzwólowańska powěžeńka ma se píspodpołyś. Wuzwólowańska powěžeńka se do wuzwólowanja wopšawnjonym wósobam zasej wupórajo. Toś ta ma se pítrjebnym dowuzwólowanju znowego píspodpołyś. Na pomianje wuzwólowańskiego předsedaŕstwa maju se do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby wupokazaś. Chtož jo akle na dnju dowuzwólowanja k wuzwólowanju wopšawnjony abo chtož njejo se do zapisa wuzwólarjow zapisał a jo južo za předne wuzwólowanje wuzwólowańskie lopjeno dostał abo chtož jo do zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych zapisany a njejo jano za předne wuzwólowanje pízedanje za wuzwólowańskie lopjeno stajit, dostonjo pó zastojnsku wuzwólowańskie lopjeno.

5. Wuzwólijo se z amtski napóranymi wuzwólowańskimi lisíckami, kenž we wuzwólowańskim lokalu k dispoziciji stoje. Na wuzwólowańskich lisíckach stoje z wobzamkněním wokrejsnego wuzwólowańskiego wuběrka píswólone wuzwólowańskie naraženja.

Pí wuzwólowanju abo, jolic jo trjeba, dowuzwólowanju ma kužda do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba jaden głos. Wósoba kótaraž wuzwólijo musy kandidatku abo kandidata, kenž co swój głos daś, písez nakšickowanje jasneje wóznamjeniś. Jo-lic jo jano jadna kandidatka abo jaden kandidat píswólony, ma se pla słowo „jo“ abo „ně“ kšica zasajžiś.

Wósoba, kótaraž jo do wuzwólowanja wopšawnjona, musy we wuzwólowańskiej kabinje wuzwólowańskiego lokala głosowański lisíčik tak wóznamjeniś a zlöžyś, až njejo wótedaše głosa spóznaś.

6. Chtož njama wuzwólowańskie lopjeno, móžo swój głos jano w za nju píslušnem wuzwólowańskem lokalu wótedaś.

7. Chtož ma wuzwólowańskie lopjeno, móžo se wobželiś na wuzwólowanju z tym až wótedajo swój głos w kuždemžkuli wuzwólowańskim lokalu wuzwólowańskiego teritoriuma abo z listowym wuzwólowaním.

Chtož co z listom wuzwóliš krajnu ražcowku abo krajnego ražca, dej se pla wuzwólowańskiego zastojnsta amtski běly głosowański lisčik, amtsku žołtu wuzwólowańsku wobalku a amtsku bělu wobalku za głosowański lisčik wobstaraš.

Do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba wóznamjenijo głosowański lisčik wósobinski a njevižona a scynijo głosowański lisčik do amtskeje běleje wobalki za głosowański lisčik a zacynijo tu samu. Wóna scynijo zacynjonu bělu wobalku za głosowański lisčik a pódpisane wuzwólowańskie łopjeno do amtskeje žołteje wuzwólowańskiej listoweje wobalki. Wóna zacynijo žołtu wuzwólowańsku listowu wobalku a pípósćelo wuzwólowański list na pódane městno. Wuzwólowański list mózo se tam teke wótedaś. Listowe wuzwólowanje mózo se teke na městrnje, píi wuzwólowańskim zastojnstwie wugbaś.

Žołty wuzwólowański list wuzwólowanja krajneje ražcowki abo krajnego ražca musy na wuzwólowańskim lisče pódanem městrnje nejpózdzej 11. januara 2026 w 18.00 góz. pśedlažaś.

Žołty wuzwólowański list dowuzwólowanja krajneje ražcowki abo krajnego ražca musy na wuzwólowańskim lisče pódanem městrnje nejpózdzej 25. januara w 18.00 góz. pśedlažaś.

8. Wuzwólowanje jo zjawne. Kuždy ma pístup k lokaloju resp. k pśedsedařstwoju za listowe wuzwólowanje, dalokož jo to móžno mimo togo, až se wuzwólowanje móli.
9. Pó pśedpisach pokušeńskich kazniskich kniglow se wótpokušijo, chtož njewopšawnjony wuzwólijo abo na hynakšu wašnju njepšawy wuslědk wuzwólowanjow zawiñujo abo wuslědk sfalšujo.

Wětošow/Błota, den 20.11.2025



Bengt Kanzler  
šolta

## **Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald**

### **über die Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) in ihrer 2. ordentlichen Sitzung am 28. Oktober 2025:**

-öffentlicher Teil-

#### **Beschluss 03/2025 zur 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) vom 25.03.2009**

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2025 die 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) vom 25.03.2009 beschlossen.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** 72 „Ja“, 0 „Nein“, 0 „Stimmenthaltungen“

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

#### **Beschluss 04/2025 zur Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) zur Abschaffung der Erneuerungsbeiträge in der Schmutzwasserbeseitigung**

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2025 die Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) zur Abschaffung der Erneuerungsbeiträge in der Schmutzwasserbeseitigung beschlossen. Die Refinanzierung erfolgt zukünftig über Gebühren.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** 74 „Ja“, 0 „Nein“, 0 „Stimmenthaltungen“

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

#### **Hinweis:**

Die öffentlichen Bekanntmachungen über

- die 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) vom 25.03.2009 und
- die Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) zur Abschaffung der Erneuerungsbeiträge in der Schmutzwasserbeseitigung

erfolgten im Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Jahrgang 32, Nr. 17/2025 am 30. Oktober 2025.

Das Amtsblatt können Sie kostenlos vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz beziehen oder auf der Homepage des Landkreises Oberspreewald-Lausitz [www.osl-online.de](http://www.osl-online.de) einsehen und ausdrucken. Daneben besteht auch die Möglichkeit, die Lesefassungen der beim WAC geltenden Satzungen auf unserer Homepage [www.wac-calau.de](http://www.wac-calau.de) einzusehen.